

**UNiBOX**

**HD** eco<sup>+</sup>

# Bedienungsanleitung

High Definition

Personal Video Recorder

Digital Satellite Receiver

Der UNIBOX HD ECO+ Receiver ist vollständig zum internationalen Digital Video Broad-casting (DVB) Standard kompatibel, es können daher digitale Sendungen in diesem Format empfangen werden.

# 1. Sicherheitsvorkehrungen

Dieses Produkt wurde hergestellt, um die internationalen Sicherheitsstandards vollständig zu erfüllen. Bitte lesen Sie daher vor Inbetriebnahme vollständig die Sicherheitsvorschriften. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch unsachgemäßen Einsatz entstehen.

## 1.1 Netzteil

- Nutzen Sie dieses Produkt ausschließlich mit dem angegebenen Netzteil. Der Betriebsbereich ist dabei Wechselstrom (AC) 90V ~ 250 V und 50/60 Hz.
- Nutzen Sie eine Steckdose mit Massenanschluss oder einem Überspannungsschutz.
- Überlasten Sie die Steckdose oder die Verlängerungskabel nicht, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
- Das Netzkabel nicht verbiegen oder verdrehen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht gequetscht oder Gegenstände auf diesem abgelegt werden.
- Das Netzkabel muss von Wärmequellen fern gehalten werden, damit es zu keinem Schmelzen der Isolierung kommt.
- Nutzen Sie das Netzkabel nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Ziehen Sie nicht an dem Kabel um das Netzkabel von der Steckdose zu entfernen. Nutzen Sie den Netzstecker.

Trennen Sie das Produkt vom Strom und kontaktieren Sie einen autorisierten Kundendienst, wenn eines der folgenden Punkte auftritt:

- Das Netzkabel oder das Netzteil ist beschädigt
- Das Produkt kam in Kontakt mit einer Flüssigkeit
- Das Produkt wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt
- Das Produkt funktioniert nicht wie erwartet wird.
- Trennen Sie das Produkt vom Strom, bei Nichtnutzung für einen längeren Zeitraum

## 1.2. Platzierung des Geräts

Betreiben Sie das Produkt nur in moderaten Temperaturen.

Das Produkt darf nur in Innenräumen betrieben werden, zur Vermeidung von Blitzschlägen, Regen oder direkter Sonneneinstrahlung.

Das Produkt darf keinen offenen Flammen (z.B. Kerzenflammen) oder Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Halten Sie das Produkt fern von Wärmequellen. Dies kann zu einer Verschlechterung der Kühlung führen.

Platzieren Sie das Produkt nicht auf eine instabile Unterlage, da es herunterfallen und zu Körperverletzungen führen und/oder das Produkt beschädigt werden kann.

Es muss darauf geachtet werden, dass das Produkt genug Platz an den Seiten besitzt um eine ausreichende Belüftung zu garantieren.

Platzieren Sie das Produkt nicht in einen geschlossenen Raum (z.B. ein Schrank) mit nicht ausreichender Belüftung.

Achten Sie auf eine Platzierung die mindestens 10 cm entfernt vom nächsten elektrischen Gerät ist, um elektromagnetische Einflüsse auf das Produkt zu vermeiden.

Nutzen Sie nur Zubehör, das von dem Hersteller empfohlen wird. Es kann zu einem Garantieverlust kommen.

### **1.3. Inbetriebnahme und Wartung**

Vor dem anschließen oder trennen des Sat Kabels, sollte das Produkt vom Strom getrennt sein. Andernfalls kann es zu Schäden an dem LNB kommen.

Das LNB Kabel muss die gleiche Erdung wie der Satelliten-Spiegel besitzen.

Vor dem anschließen oder trennen des Fernsehers, sollte das Produkt vom Strom getrennt sein. Andernfalls kann es zu Schäden an dem Fernseher kommen.

Vor der Reinigung des Produktes, sollte es vom Strom getrennt sein.

Nutzen Sie ein leicht feuchtes Tuch (keine Lösungsmittel verwenden), um das äußere des Produktes zu reinigen.

### **1.4. Warnungen**

Nutzen Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit brennbaren oder explosiven Gasen, es herrscht Explosionsgefahr.

Nutzen Sie das Produkt nicht, wenn es mit Flüssigkeiten oder Fremdkörpern in Kontakt kommen kann.

In einem solchen Fall: Trennen Sie das Produkt vom Strom und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Nutzen Sie das Produkt nicht, da es zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

Fassen Sie das Produkt oder das Netzkabel nicht mit feuchten Händen an, da es zu einem Stromschlag führen kann.

Trennen Sie das Produkt vom LNB während eines Gewitters oder wenn das Produkt für einen langen Zeitraum nicht genutzt wird. Dadurch wird eine Beschädigung des Produktes durch einen Blitz vermieden.

Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn es nicht in Ordnung ist. Die weitere Nutzung kann zu schweren Verletzungen führen.

Legen Sie keine fremden Gegenstände oder blockieren Sie nicht die Lüftungsschlitze des Produktes.

Dies kann zu einem Defekt des Produktes oder zu einer verkürzten Lebensdauer des Produktes führen.

### **1.5. Garantie**

Jegliche Modifizierung oder das Öffnen des Gehäuses, anders als in dieser Betriebsanleitung angegeben, wird zu einem Garantieverlust führen. Der Versuch, das Produkt zu modifizieren kann Feuer, Verletzungen oder zu einem Stromschlag führen.

Öffnen Sie das Gehäuse nicht, da die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder ein geschultes Personal, wenn Sie das Gerät öffnen müssen.

Versuchen Sie nicht das Produkt zu modifizieren, da dies zu Bränden, Verletzungen oder einem elektrischen Schlag führen kann.

## ***Umgang mit Batterien***

- Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Auslaufende Batterien verursachen Schaden an Umwelt und Fernbedienung.
- Batterien dürfen keiner extremen Hitze, wie z. B. Sonnenstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

## ***Entsorgung***

Werfen Sie den Receiver und die Batterien keinesfalls in den normalen Hausmüll!  
Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer Umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.  
Geben Sie verbrauchte Batterien bei einer Sammelstelle ab.  
Das WEEE Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll, sondern bringen Sie es zu Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle (Recycling-Hof).  
Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller oder EUBevollmächtigte gemäß EU-Verordnung 765/2008, „dass das Produkt den geltenden Anforderungen genügt, die in den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft über ihre Anbringung festgelegt sind  
Hinweise zur Produkthaftung



In den folgenden Fällen kann der vorgesehene Schutz des Gerätes beeinträchtigt sein.  
Die Haftung für die Gerätefunktion geht dann auf den Betreiber über:

- Das Gerät wird nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt.
- Das Gerät wird außerhalb des hier beschriebenen Anwendungsbereiches eingesetzt.
- Am Gerät werden vom Betreiber unautorisiert Änderungen vorgenommen.

Alle genannten Marken und Logos sind registriert und genießen Schutzrechte durch deren Inhaber. Dieses Produkt entspricht allen europäischen Normen und Anforderungen und ist markenrechtlich geschützt. Alle Zertifikate sind vorhanden.  
Die Nutzung der PVR-Funktion, erfordert eine kostenpflichtige Software-Lizenz

# Inhalt:

1. Sicherheitsvorkehrungen .....	2
1.1 Netzteil .....	2
1.2. Platzierung des Geräts .....	2
1.3. Inbetriebnahme und Wartung .....	3
1.4. Warnungen .....	3
1.5. Garantie .....	3
Umgang mit Batterien.....	4
Entsorgung.....	4
2. Einleitung .....	7
2.1 Hauptfunktionen.....	7
2.2 Produktbeschreibung .....	8
2.3 Fernbedienung.....	9
2.4 Conditional Access.....	10
2.4.1 Einsetzen einer Smartcard .....	10
2.4.2 Einsetzen eines CAM (Conditional Access Module) Moduls .....	10
2.5 Technische Spezifikationen .....	10
3. Installation der UNIBOX HD ECO+ .....	12
3.1 Anschluss von Satellitenkabel .....	12
A. Zwei separate Satellitenkabel .....	12
B. Anschluss des Fernsehers über ein HDMI Kabel.....	12
C. Anschluss des Fernsehers über Cinch (RCA).....	12
D. Anschluss über TV SCART Kabel.....	12
3.2 Stromanschluss .....	12
3.3 Strom AN/AUS .....	13
3.4 Erste Installation .....	13
Schritt 1. Video Eingangsauswahl .....	14
Schritt 2. Video Modus .....	14
Schritt 3. Aktualisierungsrate.....	14
Schritt 4. Sprachauswahl .....	15
Schritt 5. Konfiguration der Satellitenverbindung .....	15
Schritt 6. Konfiguration von Tuner A .....	16
Einfach .....	17
ToneBurst A/B .....	17
DiSEqC A/B.....	17
DiSEqC A/B/C/D.....	18
Positioner .....	18
Schritt 7. Konfiguration von Tuner B .....	18
Schritt 8. Netzwerk.....	18
4.0 Erste Nutzung .....	19
4.1 Kanalliste .....	19
4.2 Wechseln des Senders.....	21
4.3 Programm Informationen.....	22
4.4 Lautstärkekontrolle .....	23

4.5 Auswahl einer Audiospur.....	23
4.6 Untertitel.....	24
4.7 Media Player .....	24
4.8 Sleep Timer .....	25
4.9 Teletext .....	25
4.10 Elektronischer Programmführer .....	27
4.11 Timeshift.....	29
4.12 Aufnahmen.....	30
4.13 Abspielen von Aufnahmen.....	34
4.14 Verwaltung der aufgenommenen Dateien.....	34
5. Systemkonfiguration.....	35
5.1 Hauptmenü.....	36
5.2 Systemkonfiguration.....	36
5.3 System Setup.....	37
5.3.1. System Konfiguration .....	37
A/V Einstellungen.....	37
Automatische Sprachauswahl.....	38
Tastenbelegung.....	39
Customization .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Kanalauswahl .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Einstellungen für Aufnahmen .....	41
Einstellungen für Timeshift .....	42
Sprachauswahl .....	42
Zeitzone .....	42
Festplatte.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Netzwerk.....	44
Skin Setup.....	46
5.3.2. Sendersuchlauf .....	47
Tuner Konfiguration: DVB-S2.....	47
Tuner Konfiguration: DVB-C.....	47
Tuner Konfiguration: DVB-T2.....	47
Automatischer Sendersuchlauf .....	47
Manueller Sendersuchlauf .....	48
5.3.3. Überprüfen des CAM.....	48
5.3.4. Kindersicherung .....	48
5.3.5. Werkseinstellungen .....	49
5.3.6 Überprüfung der H/W & S/W Informationen.....	50
System Informationen.....	51
6. Menü Struktur.....	51
7. Fehlerfindung .....	53
8. Copyright - GNU GPL .....	54

## 2. Einleitung

Der UNIBOX HD ECO+ Receiver ist vollständig zum internationalen Digital Video Broadcasting (DVB) Standard kompatibel, es können daher digitale Sendungen in diesem Format empfangen werden. Für die Nutzung wird eine korrekt installierte Antenne benötigt.

### 2.1 Hauptfunktionen\*

- 400 MHz MIPS Prozessor mit Linux Betriebssystem und Media Player
- Herunterladbare Plug-Ins werden unterstützt
- 1 x Smartcard
- 1 x Common Interface
- MPEG2 / H.264 Hardware Dekodierung
- 2 x DVB-S2 Tuner
- 8 Zeichen Punktmatrix VF Display
- 1024MB NAND Flash
- 512MB DDR SDRAM
- 10/100MB Ethernet Schnittstelle
- 2 x USB 2.0
- 1 x RCA
- 1x HDMI
- 1 x SCART
- S/PDIF für optischen digitalen Sound
- EPG Unterstützung
- Automatischer und manueller Sendesuchlauf
- Multiple LNB control (DiSEqC) supported
- DiSEqC Unterstützung
- Änderung der Oberfläche durch Skins möglich

\* Beachten Sie bitte, dass in den nachstehenden Kapiteln alle Hinweise auf Funktionen im Zusammenhang mit Aufnahmen, Timeshift und Nutzung von Speichermedien in Deutschland eine gesonderte PVR Softwarelizenz erfordern. Weitere Informationen diesbezüglich erhalten Sie über [info@venton.de](mailto:info@venton.de)

## 2.2 Produktbeschreibung

Rückseite



- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1. LNB IN         | Verbindung zu einem Satellitensignal.                           |
| 2. AUDIO R        | Audiosignal rechts zum Anschluss über Cinch an einen Fernseher. |
| 3. VIDEO          | Videosignal zum Anschluss über Cinch an einen Fernseher         |
| 4. HDD BRACKET    | Festplatteneinschub   |
| 5. LOOP OUT       | Durchgeschleiftes Satellitensignal.                             |
| 6. AUDIO L        | Audiosignal links zum Anschluss über Cinch an einen Fernseher   |
| 7. S/PDIF Optical | Anschluss einer digitalen Audioanlage über ein S/PDIF Kabel.    |
| 8. TV SCART       | Scart Anschluss für die Verbindung mit einem Fernseher.         |
| 9. HDMI           | HDMI Anschluss für die Verbindung mit einem Fernseher.          |
| 10. ETHERNET      | Netzwerkanschluss.  |
| 11. USB PORT      | USB Anschlüsse für externe Festplatten oder USB Sticks.         |
| 12. DC 12V = 4A   | Anschluss des externen Netzteils.                               |

Vorderseite:



## 2.3 Fernbedienung



POWER	Ein- und Ausschalten des Receivers.
TIMER	Stellt den Timer ein.
0-9	Ziffern für
< / >	Nächster / Vorheriger Kanal
MENU	Ruft das Hauptmenü auf.
INFO	Zeigt alle Informationen zum aktuellen Sender an.
▲/▼/↶/↷	Navigation hoch/runter und links/rechts innerhalb des Menüs.
OK	OK
GUIDE	Öffnen des EPGs.
PVR	Öffnen der Aufnahmeliste.
PLUGIN	Öffnen der Pluginliste.
EXIT	Verlässt das Menü in das Live Fernsehbild oder springt eine Ebene zurück im Menü.
PIP	Öffnen der Bild-in-Bild Funktion.
VOL +/-	Einstellung der Lautstärke.
CH +/-	Navigation innerhalb der Kanalliste.
AUDIO	Zeigt mögliche Tonspuren zum Auswählen an.
MUTE	Stummschaltung.
REW	Schnelles zurückspulen.
PLAY/PAUSE	Play and Pause
FF	Schnelles vorspulen
REC	Zeigt das Aufnahmemenü an.
FILE LIST	Listet alle aufnahmen auf der internen Festplatte auf, sofern vorhanden.
STOP	Stoppt die Aufnahme und wechselt in das Live Fernsehbild.
RADIO	Listet die Radioliste auf.
FAV	Listet die Favoritenliste auf.
SUBT	Listet die Untertitel des aktuellen Senders auf, sofern vorhanden.
TEXT	Teletext
WWW	Startet den Internet Browser
SETUP	Öffnet das SETUP Menü
LAN	Öffnet das NETWORK Menü
HELP	Öffnet das HILFE Menü.

## 2.4 Conditional Access

Einige Kanäle in der Kanalliste der UNIBOX HD ECO+ können nur mit entsprechender Smartcard gesehen werden. Die UNIBOX HD ECO+ bietet dabei einen Smartcard-Leser an. Der Nutzer muss eine Smartcard kaufen um diese Kanäle sehen zu können.

### 2.4.1 Einsetzen einer Smartcard

- ① Öffnen Sie die Klappe auf der rechten Seite.
- ② Setzen Sie die Smartcard so ein, dass der Chip nach unten zeigt.
- ③ Stellen Sie sicher, dass die Smartcard eingesteckt bleibt, solange Sie den Sender schauen.

### 2.4.2 Einsetzen eines CAM (Conditional Access Module) Moduls

Es gibt verschiedene CAS Systeme die die UNIBOX HD ECO+ unterstützt. Um diese verschlüsselten Sender, z.B. Nagravisio, NDS, Irdeto, Viaccess etc., müssen Nutzer ein geeignetes CAM Modul zu der jeweiligen Verschlüsselung inklusive einer Smartcard kaufen.

- ① Setzen Sie eine Smartcard in das CAM Modul wie unten abgebildet.
- ② Nachdem die Smartcard eingesetzt wurde, setzen Sie das CAM Modul in den CI-Einschub.
- ③ Stellen Sie sicher, dass das CAM Modul eingesteckt bleibt, solange Sie den Sender schauen.

## 2.5 Technische Spezifikationen

### Frontblende

Display: 8-Zeichen Punktmatrix VFD Display, zur Anzeige von Kanalnamen, Icons und Programminformationen

1x Smartcard Einschub

1x CAM Modul Einschub

2x USB 2.0

Taster: 3 (Power, Kanal Hoch/Runter)

### Rückblende

Netzteil

Satellitensignal: Eingang/Ausgang: 2 x F-Stecker

1 x Scart

1 x HDMI

1x Standard optischer Audioausgang (S/PDIF)

1x USB2.0

1x LAN Verbindung 10/100Mbit/s

### Netzteil

Spannungsbereich: 95~250 / 50~60 V/Hz

Leistungsverbrauch: Maximal: 65 | Typische Nutzung: 35 | Stand-By: 1 W

### Frequenzbereich

Frequenzbereich: 950~2,150 MHz

Modulierung, FEC, de-multiplexer: DVB-S/DVB-S2 Standard

### Video

Video Auflösung: CCIR601 (720 x 576 Linien), 576p, 720p, 1080i, 1080p@30

Video-Dekodierung: MPEG-2, MPEG-4 Kompatibel

Eingangsdatenrate: 2~45 MSymb/s

S/N: > 53 dB

### Audio

Dekodierung: AC3, MPEG-4(AAC-HE), MPEG-1 Layer1, 2 und 3

Abtastrate: 32 / 4.1 / 48 KHz

S/N: > 65 dB

### LNB

LNB Versorgung (horiz/vert): 14 / 18 ; Max. 400mA

Kontrollsignal: 22 KHz ; ToneBurst ; DiSEqCTM1.0 / 1.1 / 1.2

### Allgemein

Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe): 230 x 47 x 210 mm

Gewicht (ohne Festplatte): Ca. 2 KG

## **3. Installation der UNIBOX HD ECO+**

Dieses Kapitel führt Sie durch die gesamte Installation Ihrer UNIBOX HD ECO+. Lesen Sie jeden Abschnitt sorgfältig durch, damit das System einwandfrei läuft.

### **3.1 Anschluss von Satellitenkabel**

Die UNIBOX HD ECO+ ist mit einem Zweifach-Satelliten-Tuner ausgestattet. Je nach vorliegender Ausstattung können Sie eine der folgenden Verbindungsmöglichkeiten nutzen.

#### **A. Zwei separate Satellitenkabel**

Falls Sie zwei separate Sat-Kabel haben, die verschiedene Rundfunksignale zur Verfügung stellen, können Sie Tuner 1 und Tuner 2 unabhängig voneinander einspeisen.

#### **B. Anschluss des Fernsehers über ein HDMI Kabel**

Für die beste Bildqualität, ist der Anschluss über ein HDMI Kabel empfohlen. Die meisten HD Fernseher bieten eine HDMI Schnittstelle an. Auf der Rückseite der UNIBOX HD ECO+ befindet sich dafür ein HDMI Ausgang.

#### **C. Anschluss des Fernsehers über Cinch (RCA)**

Die UNIBOX HD ECO+ bietet einen Cinch Anschluss für den Anschluss an einen Fernseher an. Es muss dabei ein Videosignal (Gelb) und zwei Audiosignale (weiß/rot) angeschlossen werden.

#### **D. Anschluss über TV SCART Kabel**

Falls Sie einen analogen Fernseher besitzen können Sie den SCART Anschluss verwenden.

### **3.2 Stromanschluss**

Ein externes Netzteil wird mit jeder UNIBOX HD ECO+ mitgeliefert.

- Schließen Sie das externe Netzteil auf der Rückseite der UNIBOX HD ECO+.
- Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.
- Die UNIBOX HD eco+ bootet selbstständig.

ANMERKUNG: Wechsellspannung (AC)

- Normaler Spannungsbereich: 100~240 VAC
- Maximaler Spannungsbereich: 90~264 VAC
- Normaler Frequenzbereich: 50/60 Hz
- Maximaler Frequenzbereich: 47~63 Hz

### 3.3 Strom AN/AUS

[Press POWER 'Standby/Restart']

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Ihre UNIBOX HD ECO+ An und Auszuschalten

- **Vollständige Ausschaltung**

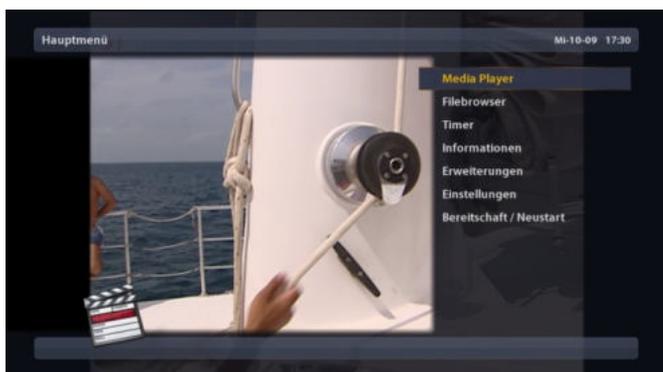
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- **Standby Modus**

Mit dem POWER Knopf auf der Fernbedienung kann die UNIBOX HD ECO+ an- und ausgeschaltet werden. Dabei ist das System nicht vollständig ausgeschaltet, daher kann das einschalten schneller erfolgen.

- **Deep Standby Modus**

Der Deep Standby Modus wird genutzt um im Stand-by weniger Energie zu verbrauchen. Die UNIBOX HD ECO+ verbraucht in diesem Modus, weniger als 1W.



### 3.4 Erste Installation

Nachdem ersten einschalten der UNIBOX HD ECO+, wird sich ein Schritt für Schritt Dialog öffnen.

ANMERKUNG: Die 'OK' Taste wird für die Bestätigung des aktuellen Punktes genutzt und führt zum nächsten Schritt. Drücken Sie die 'EXIT' Taste um in den vorherigen Schritt zu gelangen.

## Schritt 1. Video Eingangsauswahl

Die UNIBOX HD ECO+ wird automatisch an alle Videoeingänge ein Signal ausgeben. Drücken Sie die OK Taste sobald Sie ein Bild sehen können. Mit der UP/DOWN Taste auf der Fernbedienung können Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten anwählen.



## Schritt 2. Video Modus

UNIBOX HD ECO+ stellte mehrere Modi bereit. Mit der UP/DOWN Taste können Sie eine Auswahl treffen.



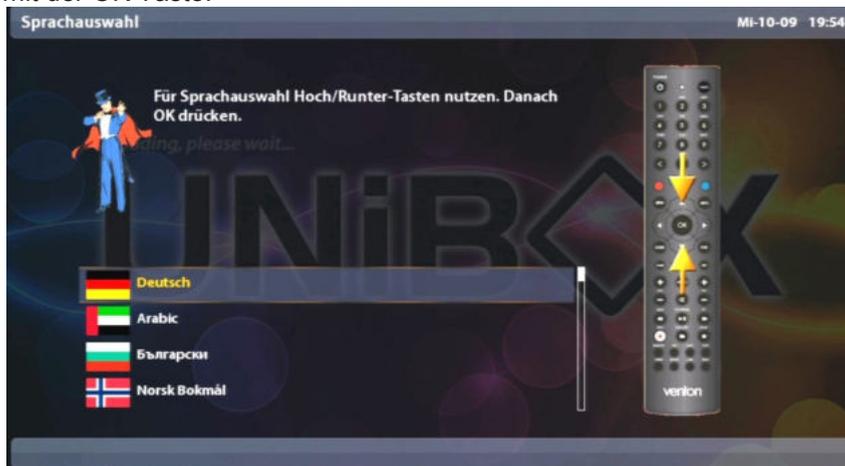
## Schritt 3. Aktualisierungsrate

Stellen Sie die gewünschte Aktualisierungsrate ein und bestätigen Sie mit der OK Taste.



## Schritt 4. Sprachauswahl

Die UNIBOX HD ECO+ bietet mehrere Sprachen zur Auswahl an. Mit der UP/DOWN Taste können Sie eine Auswahl treffen. Bestätigen Sie mit der OK Taste.

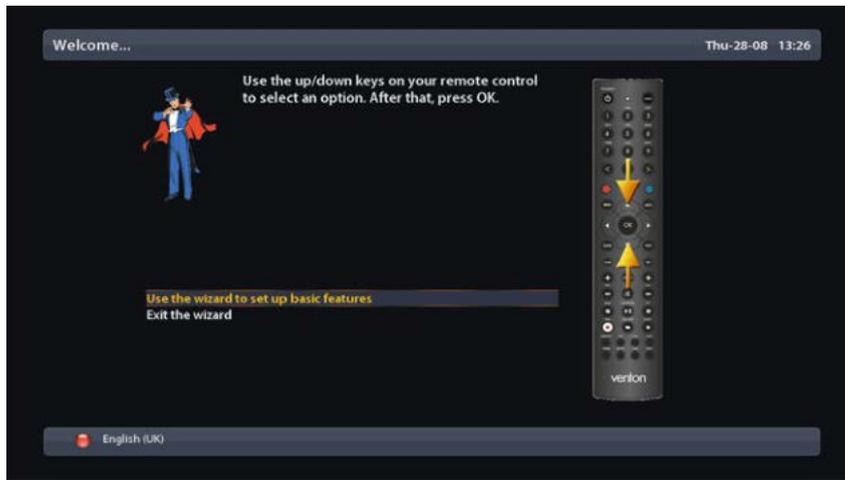


## Schritt 5. Konfiguration der Satellitenverbindung

Im Folgenden müssen Sie die Satellitenverbindung einstellen. Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Nutzen Sie den Schritt für Schritt Assistenten.
- Verlassen des Schritt für Schritt Assistenten.

Es wird empfohlen den Schritt für Schritt Assistenten zu verwenden.



## Schritt 6. Konfiguration von Tuner A

Nutzen Sie die LEFT/RIGHT Tasten. Sie können aus folgenden Punkten wählen:

- Nicht konfiguriert.
- Einfach
- Loop-through: Modus um intern TUNER 1 mit TUNER 2 zu verbinden.
- Gleich mit: Modus um mit den gleichen Einstellungen wie Tuner B zu betreiben
- Erweitert: Für eine erweiterte Konfiguration

Bei Nutzung der einfachen Konfiguration wird folgende Abbildung erscheinen.



Die fünf Modi die es für das Satellitensignal zwischen dem LNB und Ihrer UNIBOX HD ECO+ gibt, ist wie folgt:

## Einfach

Diese Option wird mit einem Satelliten mit einem Single LNB genutzt. Das Kabel vom LNB ist direkt mit der UNIBOX HD ECO+ verbunden.



## ToneBurst A/B

Diese Option wird genutzt, wenn Sie zwei Satelliten über einen ToneBurst Switch empfangen.



## DiSEqC A/B

Mit dieser Option können Sie zwei Satelliten als Port A und Port B konfigurieren.



## DiSEqC A/B/C/D

Mit dieser Option können Sie vier Satelliten als Port A, Port B, Port C und Port D konfigurieren.



## Positioner

Diese Option wird bei dem Einsatz eines DiSEqC Motors genutzt.

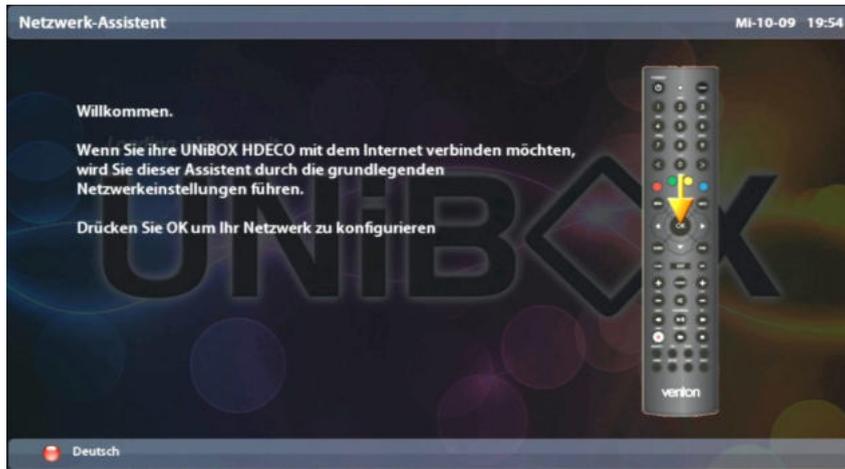


## Schritt 7. Konfiguration von Tuner B

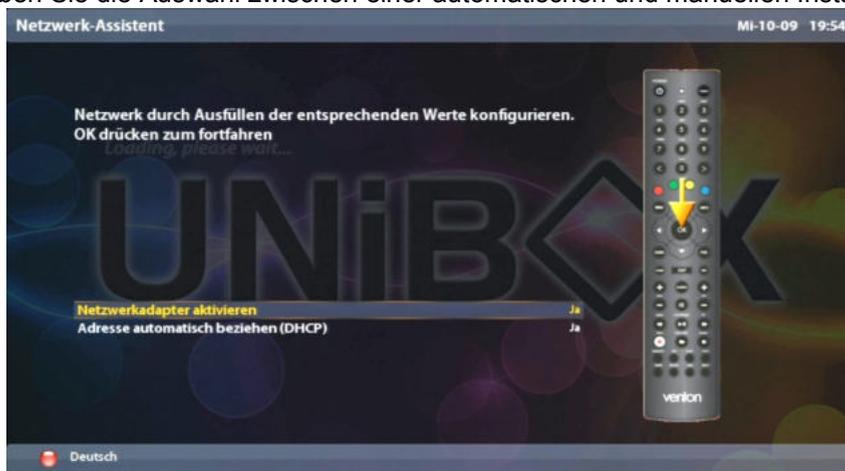
Die Konfiguration für Tuner B sind die gleichen wie für Tuner A. Siehe: Schritt 6.

## Schritt 8. Netzwerk

In diesem Schritt kann das Netzwerk konfiguriert werden. Bestätigen Sie mit der OK Taste um das Setup zu starten.



Nach der OK Taste haben Sie die Auswahl zwischen einer automatischen und manuellen Installation.



## 4.0 Erste Nutzung

### 4.1 Kanalliste

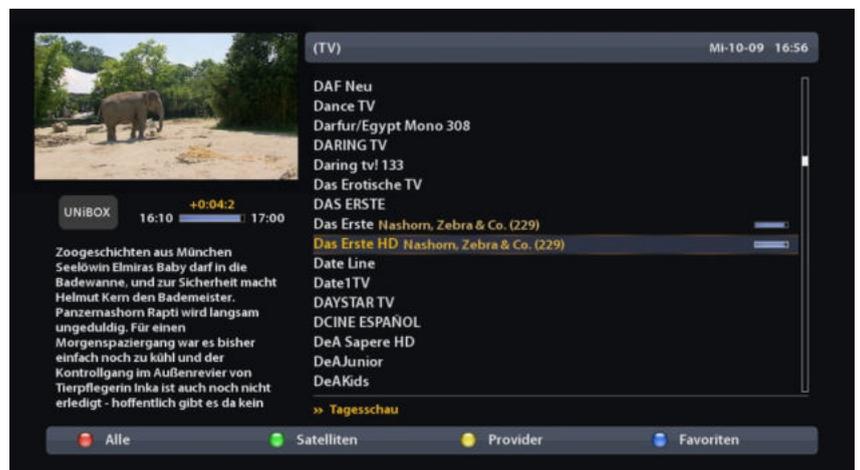
Nutzung: UP/DOWN Taste

Die UP/DOWN Tasten rufen die Kanalliste auf.

Es gibt vier Kanallistentypen.

#### ROT

Listet alle Kanäle auf.



## GRÜN

Listet zuerst alle gescannten Satelliten auf. Jeder Satellit ist sortiert nach Provider, Services etc.



## GELB

Listet die Provider liste auf.



## BLAU

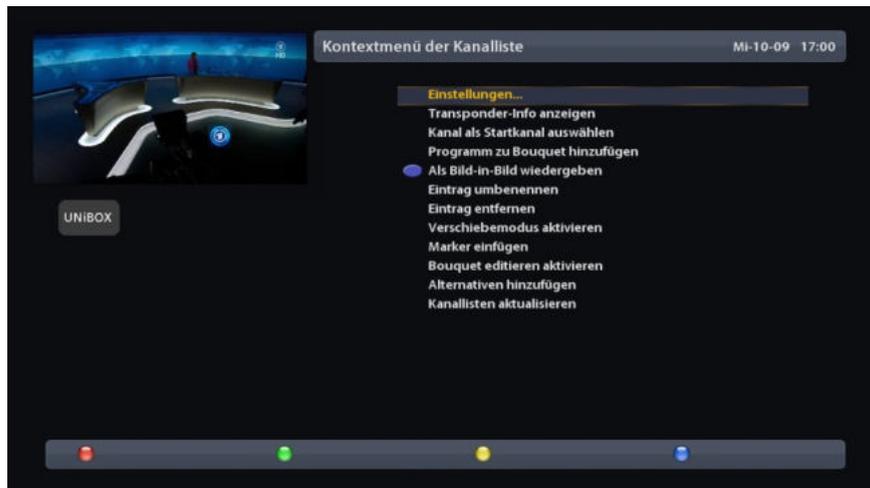
Listet die Favoritenliste auf.



Um einen Kanal in die Favoritenliste aufzunehmen, müssen folgende Schritte vollzogen werden.

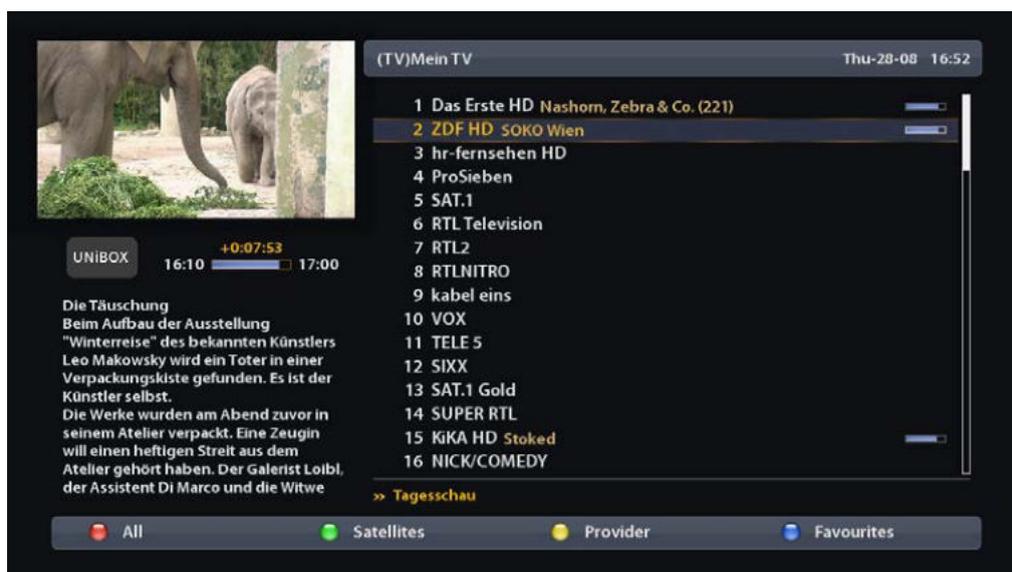
- 1 Öffnen Sie die Kanalliste mit der UP/DOWN Taste.
- 2 Öffnen Sie die vollständige Liste mit der ROTEN Taste

- ③ Wählen Sie die Kanäle aus die Sie in die Favoritenliste hinzufügen möchten.
- ④ Drücken Sie die MENU Taste, es wird die folgende Abbildung erscheinen.
- ⑤ Wählen Sie den Punkt: Den Kanal in die Bouquet liste und drücken Sie OK.
- ⑥ Öffnen Sie die Favoritenliste durch Betätigung der BLAUEN Taste.



## 4.2 Wechseln des Senders

Nutzung: Drücken Sie CHANNEL +/- oder drücken Sie UP / DOWN oder drücken Sie LEFT / RIGHT um zum nächsten Sender zu wechseln.



Die UNIBOX HD ECO+ bietet viele Möglichkeiten um den Sender zu wechseln:

#### **UP/DOWN Taste**

Wenn Sie die UP oder DOWN Taste drücken, wird sich die Kanalliste öffnen.

#### **LEFT/RIGHT Taste**

Wenn Sie die LEFT oder RIGHT Taste drücken, wird zu dem vorherigen oder nächstem Sender gewechselt.

#### **CHANNEL +/- Taste**

Wenn Sie die CHANNEL +/- Taste drücken, wird zu dem vorherigen oder nächstem Sender gewechselt.

#### **Kanalnummer**

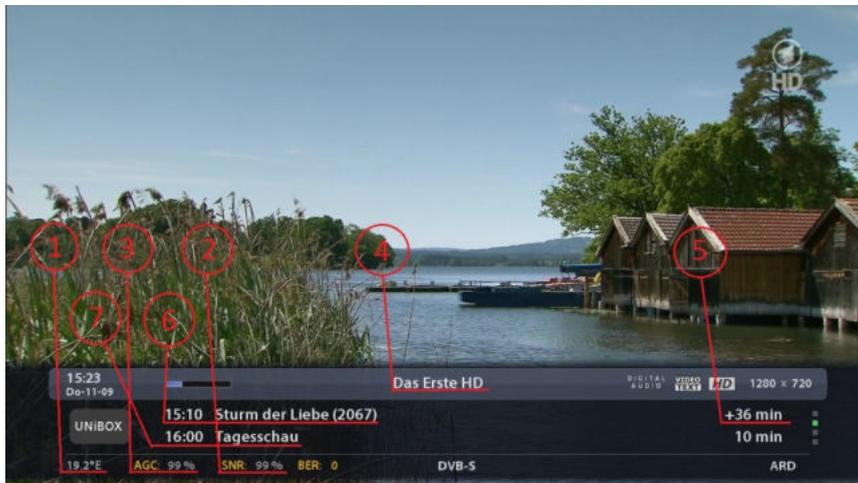
Bei Eingabe der Kanalnummer wird zu diesem gewechselt.

Anmerkung: Wenn eine Senderumschaltung nicht erfolgt, kann dies auf einen verschlüsselten Sender hindeuten. Für das Öffnen des Senders wird eine korrekte Smartcard benötigt.

### **4.3 Programm Informationen**

Immer, wenn Sie einen Sender wechseln wird eine Informationsanzeige für 5 Sekunden (Grundeinstellung) angezeigt. Dabei werden Informationen zu dem aktuellen Sender eingeblendet.

Drücken Sie die OK Taste um die Informationsanzeige erneut aufzurufen.



- ① 19,2E: Satellit des aktuellen Senders.
  - ② SNR (Signalrauschabstand) : Signal Qualität
  - ③ AGC (Automatic Gain Control) : Signal Stärke
  - ④ Aktueller Name des Senders
  - ⑤ Verbleibende Zeit des aktuellen Programms.
  - ⑥ Aktuelles Programm
  - ⑦ Nächstes Programm
  - ⑧ REC : Leuchtet auf, wenn eine Aufnahme stattfindet.
  - ⑨ CAS : Verschlüsselter Sender.
  - ⑩ Dolby Digital: Leuchtet auf, wenn der Sender ein Dolby Digital Signal anbietet.
- 1280x720 : Bildschirmauflösung

ROT : Starten einer Aufnahme

GRÜN : Aufruf von Subservices, wenn verfügbar

GELB : Aktivierung des Plug-in Menüs

Erweiterungen : Aufruf des Menüs für einen Sleep-Timer und der grafischen Programmführung

## 4.4 Lautstärkekontrolle

**Nutzung > Drücken Sie die VOLUME +/- Taste**

Sie können die Lautstärke mit der VOLUME +/- Taste einstellen. Außerdem kann der Ton mit der MUTE Taste Stummgeschaltet werden.

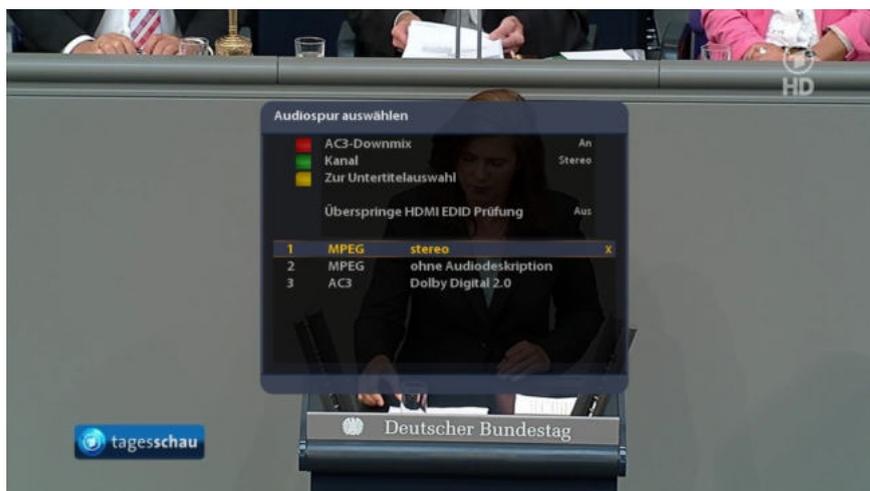


## 4.5 Auswahl einer Audiospur

**Nutzung > Drücken Sie die AUDIO Taste**

Sie können mit der AUDIO Taste die Auswahlmöglichkeit an Audiospuren anzeigen lassen.

Mit der UP/DOWN Taste und den farbigen Tasten, können Sie verschiedene Audiosprachen oder von verschiedenen Audiospuren eine auswählen.



ANMERKUNG: Je nach Sender kann die Auswahl entsprechend anders ausfallen.

## 4.6 Untertitel

**Nutzung > Drücken Sie die SUBTITLE Taste**

Wenn der aktuelle Sender Untertitel zur Verfügung stellt können Sie mit dem Drücken der SUBTITLE Taste eine Auswahl treffen.

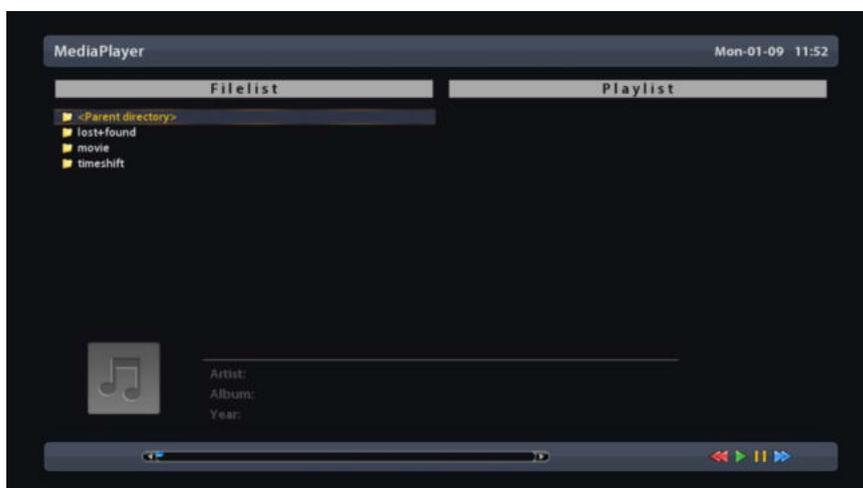
Auswählbare Untertitel können mithilfe der UP/DOWN Tasten ausgewählt und mit der OK Taste aktiviert werden.



## 4.7 Media Player

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste > 'Media Player'**

Die UNIBOX HD ECO+ kann verschiedene Media Inhalte abspielen. Bei Nutzung des Media Players können Sie Musik, Bilder und Videos genießen. Die Daten können dabei sowohl auf der internen Festplatte als auch auf USB Sticks abgespeichert sein. Bei Anschluss eines Gerätes über USB wird sich der Media Player automatisch öffnen.



- ① Navigieren Sie in einen beliebigen Ordner auf der Festplatte oder dem USB Stick.
- ② Wählen Sie eine Datei die Sie abspielen möchten und bestätigen Sie mit der OK Taste.
- ③ Unterstützte Dateiformate sind unter anderem: JPG, MP3, AVI, etc.
- ④ In gleicher Weise, können aufgenommen Sendungen von der Festplatte abgespielt werde.

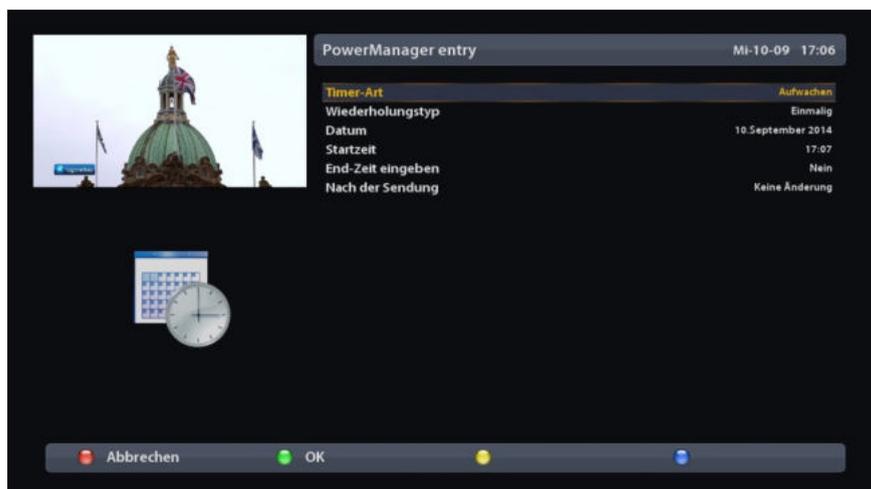
## 4.8 Sleep Timer

Nutzung > MENU → 'Timers' → 'Power Timers'



Sie können eine Zeit einstellen, die bei Erreichen Ihre UNIBOX HD ECO+ in den Standby oder den Deep Standby Modus versetzt. Mit den farbigen Tasten können Sie den Sleep timer einstellen.

- ① ROT: Diese Option dient zum Verlassen des Menüs.
- GRÜN: Diese Option ist zum Abspeichern der getroffenen Einstellungen.



## 4.9 Teletext

Nutzung > Drücken Sie die TXT Taste

Sie können den Teletext mit der TEXT Taste aufrufen. Es wird einige Zeit in Anspruch nehmen bis alle Informationen vorliegen.



Sie können durch die Seiten mit den UP/DOWN Tasten innerhalb der Seiten navigieren. Bei Angabe der Seitennummer über die Zifferntaste kann eine Seite direkt aufgerufen werden.

### MUTE Taste

Wenn der Teletext aktiv ist, kann zwischen dem Livebild und dem Teletext mit der MUTE Taste umgeschaltet werden.

### VOLUME + Taste

Um die aktuelle Seite zu vergrößern drücken Sie die VOLUME + Taste.



### VOLUME - Taste

Um die aktuelle Seite zu verkleinern drücken Sie die VOLUME - Taste.

## 4.10 Elektronischer Programmführer

Nutzung > Drücken Sie die "INFO" Taste

Der elektronische Programmführer (EPG) zeigt die Sendungen jedes Senders, sofern vorhanden, an. Eine detaillierte Beschreibung der Auswahl können Sie mit der INFO Taste anzeigen lassen.



Innerhalb der detaillierten Beschreibung können mit den farbigen Tasten folgende Einstellungen getroffen werden:  
**ROT (Ähnlich)**

Diese Option hilft Ihnen ähnliche Programme zu finden. Wenn ähnliche Sendungen vorliegen, werden diese aufgelistet.

### **GRÜN (Timer hinzufügen)**

Bei drücken der GREEN Taste, erscheint das Timer-Menü. Dieses ist für das Erstellen einer Aufnahme oder das Wechseln zu dem angegebenen Sender.



- Name: Zeigt das ausgewählte Programm an.
- Beschreibung: Zeigt eine kurze Beschreibung des ausgewählten Programms an.
- Timer typ:
  - Senderwechsel für die Reservierung des Tuners.
  - Wählen Sie Aufnahme
- Wiederholungsmodus
  - Wählen Sie einmal für eine einmalige Ausführung
  - Wählen Sie wiederholt für eine wiederholte Ausführung
  - Wiederholung – Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn „wiederholt“ ausgewählt wurde. Es kann ausgewählt werden zwischen: Täglich/Wöchentlich/Mo-Fr/Benutzerdefiniert.
    - Datum: Zeigt das aktuelle Datum an. Dieser Eintrag wird angezeigt, wenn der Wiederholungsmodus auf „einmal“ steht.
- Startzeit: Hier kann die Startzeit für die Aufnahme oder dem Senderwechsel eingetragen werden.
- Endzeit: Hier kann die Endzeit für die Aufnahme oder dem Senderwechsel eingetragen werden.
- Kanal: Mit diesem Eintrag können Sie den Sender einstellen.

Um das Timer Menü zu verlassen drücken Sie die EXIT Taste.

### GELB (Einzel EPG)

Drücken Sie die YELLOW Taste, während das Ereignismenü geöffnet ist, um alle Ereignisse für den aktuellen Sender anzeigen zu lassen. Eine Sortierung der Liste kann mit der YELLOW Taste vorgenommen werden.

ANMERKUNG: Um einen Timerereignis zu erstellen zum aufnehmen oder Senderwechseln, drücken Sie die GREEN Taste.



### BLUE (Multi EPG)

Drücken Sie die BLUE Taste um das EPG im Multifenster betrieb zu öffnen.



-...Innerhalb des gleichen Senders, können Sie zum nächsten oder vorherigem Sender mit der YELLOW Taste navigieren.

(Vorher)/BLUE (Nächste).

ANMERKUNG: Nicht alle Sender bieten EPG Informationen an. In diesem Fall wird die Liste leer erscheinen und nur der Sendername wird angezeigt.

- Sie können zu einem anderen Sender mit den UP/DOWN Tasten wechseln.
- Die RED Taste dient zu direkten Aufruf des ausgewählten Senders.
- Die GREEN Taste ist für die Erstellung eines Timerereignisses oder einem Kanalwechsel für das ausgewählte Programm.

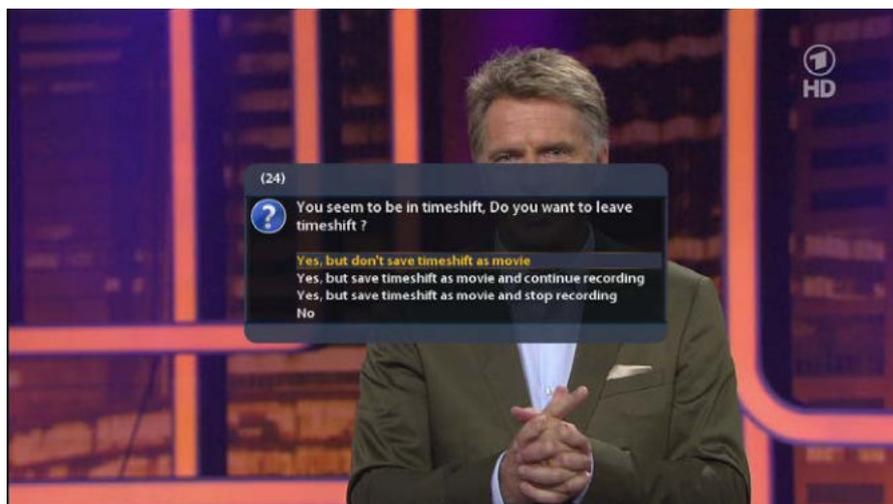
## 4.11 Timeshift

Nutzung > Drücken Sie die PLAY/PAUSE Taste



Timeshift ist für die Sofortaufnahme des aktuellen Senders gedacht. Durch drücken der PLAY/PAUSE Taste wird das aktuelle Programm angehalten und die Aufnahme wird im Hintergrund gestartet. Im oberen Bildschirmbereich wird die verstrichene Zeit angegeben. Die Aufnahme wird solange fortgeführt bis wieder die PLAY/PAUSE Taste gedrückt wird.

Wenn Sie den Timeshift Modus verlassen möchten, drücken Sie die STOP Taste.



Es wird ein Fensterdialog mit den folgenden Möglichkeiten erscheinen:

- 1) Timeshift verlassen aber das aufgenommene verwerfen.
- 2) Timeshift verlassen das aufgenommene abspeichern und mit der Aufnahme fortfahren
- 3) Timeshift verlassen und das aufgenommene behalten und die Aufnahme stoppen
- 4) Mit dem Timeshift fortfahren.

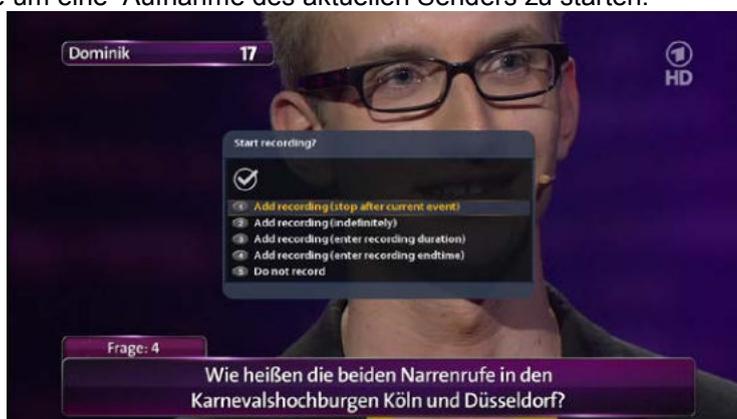
## 4.12 Aufnahmen

Die UNIBOX HD ECO+ ist ein persönlicher Videorekorder mit einem integrierten DVB-S2 Tuner. Sie können mehrere Sendungen gleichzeitig aufnehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten eine Aufnahme zu erstellen.

### ⑤ Sofortaufnahme

Nutzung > Drücken Sie die REC Taste

Drücken Sie die REC Taste um eine Aufnahme des aktuellen Senders zu starten.



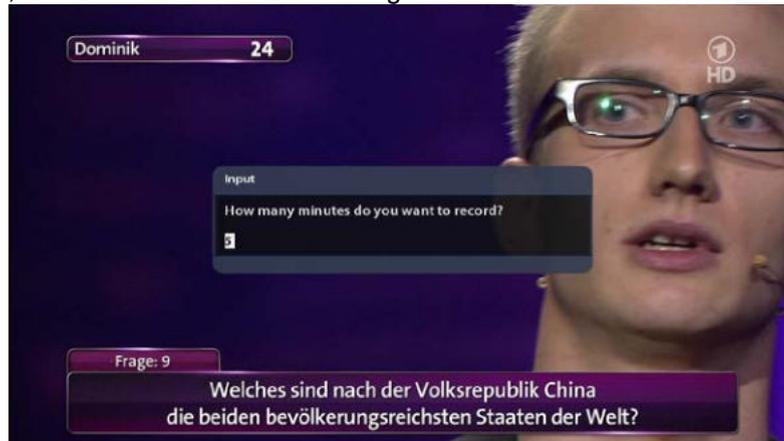
Es sind fünf Aufnahmeoptionen vorhanden:

**Aufnahme hinzufügen (stoppen nach aktuellem Programm)**

Diese Option wird genutzt, wenn nach dem Ende des aktuellen Programms gestoppt werden soll.

### **Aufnahme hinzufügen (Eingabe der Länge der Aufnahme)**

Diese Option wird genutzt, wenn eine manuelle Dauer aufgenommen werden soll:



### **Aufnahme hinzufügen (Eingabe der Uhrzeit für den Aufnahmestopp)**

Diese Option wird verwendet, wenn Sie ein bestimmtes Datum mit einer Uhrzeit angeben wollen bei der die Aufnahme gestoppt werden soll.



### **Aufnahme hinzufügen (Unendlich)**

Diese Option wird verwendet, wenn Sie für das Aufnahmestopp keine Zeit angeben wollen. Die Aufnahme wird solange fortgeführt, bis Sie die STOP Taste drücken.

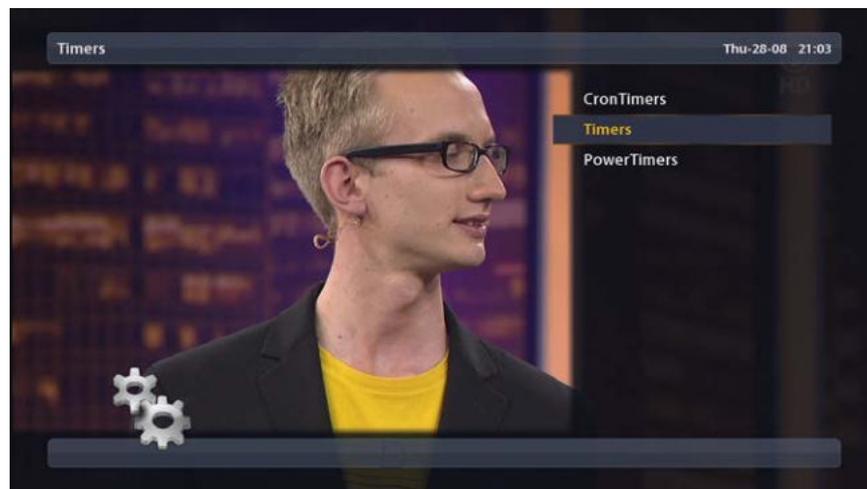
### **Nicht aufnehmen**

Diese Option ist für das Verlassen des aktuellen Dialoges.

## Aufnahme mit dem Timer

Nutzung > Drücken der 'Timers' Taste

Die Verwaltung der Aufnahmeereignisse, kann mit der Timer Liste erfolgen. Drücken Sie die MENU Taste und wählen Sie Timer aus.



In diesem Menü können Sie mit den farbigen Tasten die Funktionen ausführen.

### ROT (Löschen)

Diese Taste dient zum Löschen eines Ereignisses.

### GRÜNE (Hinzufügen)

Mit dieser Taste kann ein neues Ereignis erstellt werden.



### GELB (Deaktivieren)

Diese Option ist zum deaktivieren des Timers. Ein X Symbol wird eingeblendet.



ANMERKUNG: Wenn Sie den Timer aktivieren oder deaktivieren möchten drücken Sie die YELLOW Taste.

### BLAUE (Aufräumen)

Mit dieser Option können abgeschlossene Aufnahmen aus der Liste gelöscht werden.



ANMERKUNG: Stellen Sie sicher das auf der Festplatte genügend freier Speicher vorhanden ist. Wenn der freie Platz für den angegebenen Zeitbereich nicht ausreicht wird die Aufnahme vorher gestoppt.

### Aufnahme stoppen

Nutzung > Drücken Sie die RED Taste → 'Aufnahme stoppen'

Wenn Sie die Aufnahme stoppen möchten, drücken Sie die RED Taste erneut während der Aufnahme. Wählen Sie „Aufnahme Stoppen“.



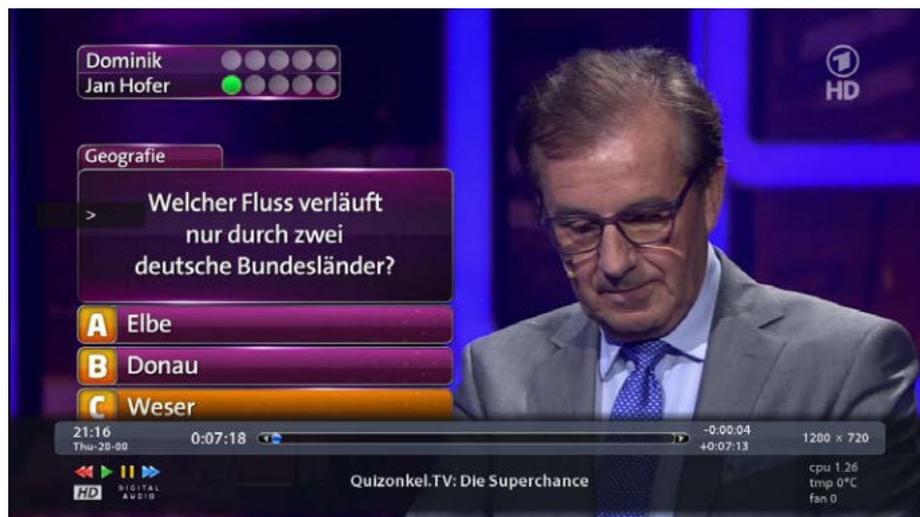
## 4.13 Abspielen von Aufnahmen

Nutzung > Drücken Sie die FILE LIST Taste

Sie können die Aufnahmen im Dateimenü abspielen. Drücken Sie die FILE LIST Taste um das Menü zu aktivieren.



Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Die Aufnahme wird sofort wiedergegeben.



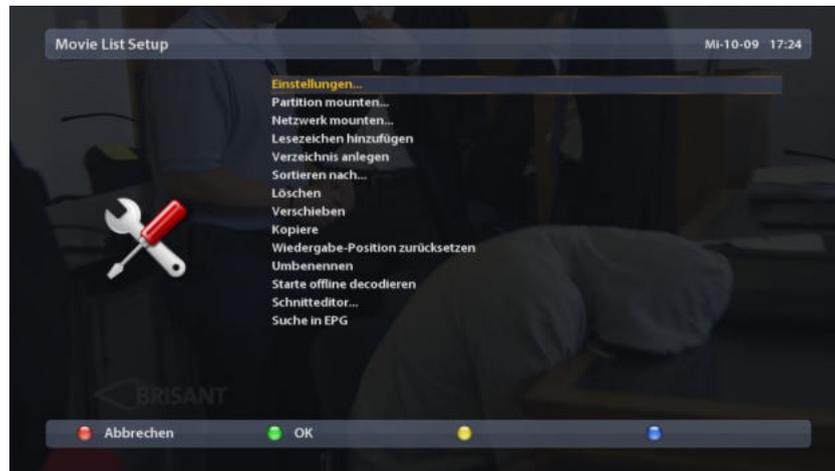
Die Informationsleiste gibt Ihnen folgende Informationen von den Aufnahmen:

- ① Titel der Aufnahme
- ② Dauer der Aufnahme
- ③ Verbleibende Zeit
- ④ Fortschrittsbalken
- ⑤ Verstrichene Zeit

## 4.14 Verwaltung der aufgenommenen Dateien

Nutzung → Drücken Sie die MENU Taste

Drücken Sie in dem Dateimenü die MENU Taste um die aufgenommenen Dateien zu löschen.



Wählen Sie 'Löschen' aus um die Datei zu löschen.



Zusätzlich zu der „löscht“ Funktion können in diesem Menüpunkt die Sortierung der Dateien eingestellt werden.

- Sortierung nach Datum
- Listenstil: default
- Listenstil: Kompakt mit Informationen
- Listenstil: Kompakt
- Listenstil: Einzelzeile
- Ausblenden der erweiterten Informationen

## 5. Systemkonfiguration

Die UNIBOX HD ECO+ ist ein ausgeklügeltes Gerät dessen Benutzerbedienfläche und Struktur zahlreiche Feinabstimmungen ermöglicht. Dieses Kapitel wird Ihnen hilfreiche Unterstützung für die folgenden Kapitel bieten, damit Sie das Gerät auf eigene Bedürfnisse konfigurieren können.

Bitte schauen Sie sich die Menüstruktur im Bereich Systemkonfiguration zunächst an.

## 5.1 Hauptmenü

Drücke MENU



## 5.2 Systemkonfiguration

Das Hauptmenü der UNIBOX HD ECO+ hat folgende Untermenüs.

① Mediaplayer: Aktiviere den Media Player der UNIBOX HD ECO+. Mehr Info siehe Kapitel "4.7 Media Player".

② Dateibrowser: Sie können hier Dateien bearbeiten im Bereich USB und HDD.

③ Timer/Aufnahme: Setze einen Termin zur Aufzeichnung. Mehr Infos unter Kapitel "4.12

Aufnahme". Es kann auch ein Sleep Timer gestellt werden (autom. Ausschalten).

④ Information: Untermenü über Gerät/Speicher/Netzwerk/. Servicemenu bietet detailliert Infos über laufenden Sender. Bietet weiterhin noch Information über H/W und S/W System der UNIBOX HD ECO+.

Gerätemenü zeigt Informationen über angeschlossene Tuner und weitere Geräte an. Speichermenü gibt Infos zum RAM und FLASH Speicher. Netzwerk bietet Details über IP und alle Netzwerkinfos.

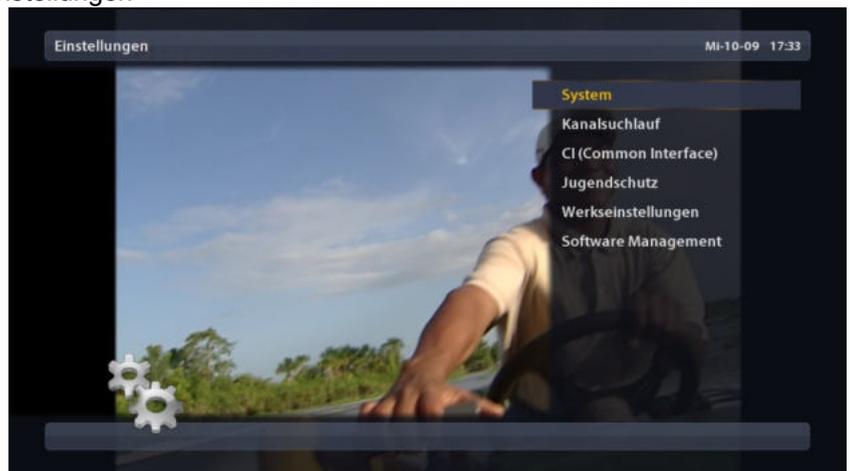
⑤ Plug-ins: Aktiviert den Plug-in (Applikationen) browser der UNIBOX HD ECO+ . Hier können sie hinzufügen oder entfernen, siehe Farbasten oder angezeigte Optionen.

⑥ Einstellungen: Zeigt Systemdaten an. Mehr Information, siehe Kapitel "5.2 Systemeinstellungen".

⑦ Standby/Restart: Bietet Optionen für EIN/AUS und Sleptimer. Für mehr Information siehe Kapitel "2.4 Power On/Off".

## 5.3 System Einstellungen

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen

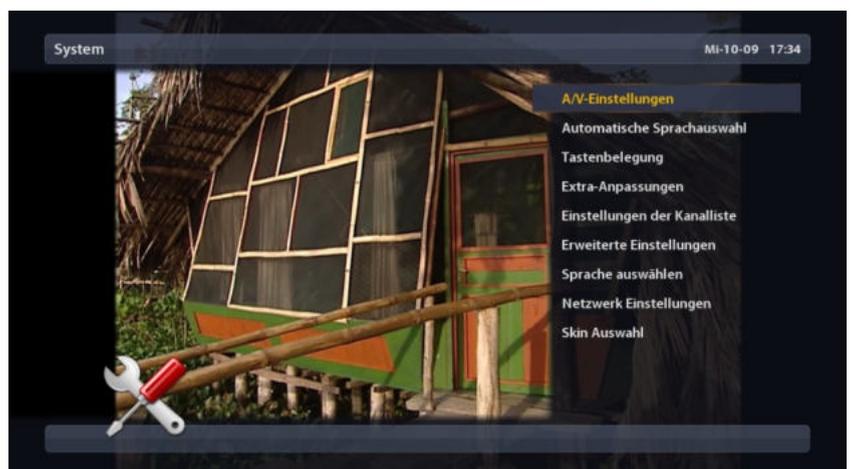


Das Setup Menü besteht aus den folgenden Unterpunkten.

- ① System
- ② Kanalsuchlauf
- ③ CI (Common Interface)
- ④ Jugendschutz
- ⑤ Werkseinstellungen
- ⑥ Software management

### 5.3.1. System Konfiguration

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste →  
'Einstellungen → 'System'



Hier finden Sie die meisten Einstellungen um Ihre UNIBOX HD ECO+ Ihren persönlichen Vorlieben einstellen zu können.

### A/V Einstellungen

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen' → 'System' → 'A/V Settings'

Hier finden Sie die Einstellungen zu den Audio und Video Einstellungen Ihrer UNIBOX HD ECO+.



ANMERKUNG: Mit RED können Sie abbrechen. Mit GREEN können Sie bestätigen. Die OK Taste auf der Fernbedienung hat keine Funktion in diesem Menüpunkt

Innerhalb des Menüs können Sie folgende Parameter für Audio und Video einstellen:

① Videoausgang: Hier muss der Ausgang eingestellt werden. Mögliche Optionen sind:

- HDMI
- SCART

② Modus: Sie müssen eine Auflösung auswählen die von Ihrem Fernseher unterstützt wird.

③ AC3: Ja, ist ausgewählt, wenn Sie Dolby Digital Audio verwenden möchten. Wenn der Sender AC3 und Stereo verwendet wird in dieser Einstellung das AC3 Signal ausgegeben. Bei der Option Nein, wird anstatt dem AC3 Signal das Stereo Signal ausgegeben.

④ AC3 Downmix: Ja, wird genutzt, wenn das Audio Signal zu Stereo umgewandelt werden soll. Wenn die Option Nein aktiviert ist, und die UNIBOX HD ECO+ über das HDMI Kabel angeschlossen ist, kann es zeitweise zu keinem Audio führen. In diesem Fall müssen die Lautsprecher über S/PDIF angeschlossen werden.

## Automatische Sprachauswahl

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen'

Automatische Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Automatische Spracheauswahl treffen, die für Audio und für Untertitel genutzt werden soll.



Nutzen Sie die LEFT/RIGHT Tasten auf Ihrer Fernbedienung um die Punkte geeignet auszuwählen. Nachdem Sie alles eingestellt haben, müssen Sie mit der GREEN Taste die Einstellungen abspeichern.

## Tastenbelegung

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen →  System' →  Tastenbelegung'



In diesem Menü können die Tasten eingestellt werden.

## Extra-Anpassungen

In diesem Menüpunkt können Anpassungen vorgenommen werden. Dieser Menüpunkt hat drei Darstellungen: Einfach, Erweitert und Expertenansicht.



ANMERKUNG: Mit RED können Sie abbrechen. Mit GREEN können Sie bestätigen. Die OK Taste auf der Fernbedienung hat keine Funktion in diesem Menüpunkt

Setup Modus: Einfach, Erweitert und Expertenansicht

Teletext Caching aktivieren: Bei Aktivierung wird der Teletext zwischengespeichert

12V Ausgang: Bei Aktivierung, wird der SAT Ausgang mit 12 V betrieben.

Alternativer Sender: Einstellen, welcher Tuner bevorzugt verwendet werden soll

Bevorzugter Tuner: Tuner Nummer einstellen

ECM in http Streams aktivieren: ECM in http Streams einbetten oder nicht

Entschlüsselte http streams

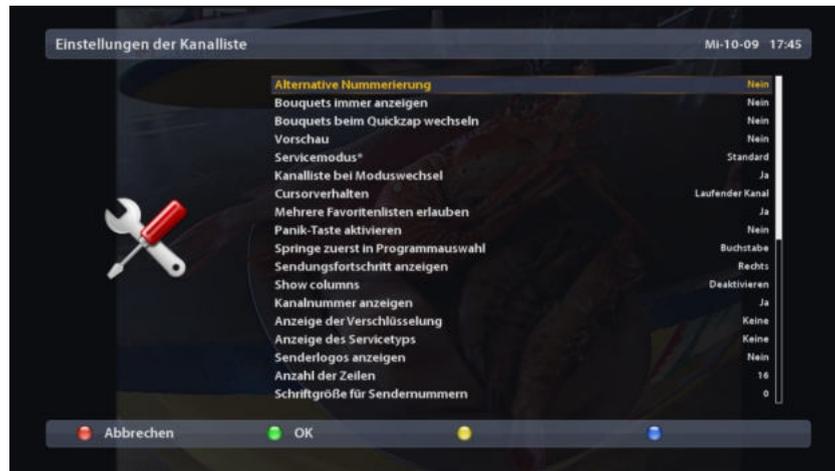
Nach Stromausfall: Aktion die nach einem Stromausfall ausgeführt werden soll

Aktionen nach dem Booten: Einstellen was nach dem Booten für Aktionen ausgeführt werden sollen

Authentifikation für Web Oberfläche: Einstellen ob Authentifikation für Web Oberfläche gebraucht wird.

## Einstellungen der Kanalliste

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen' → 'System' → 'Einstellungen der Kanalliste'

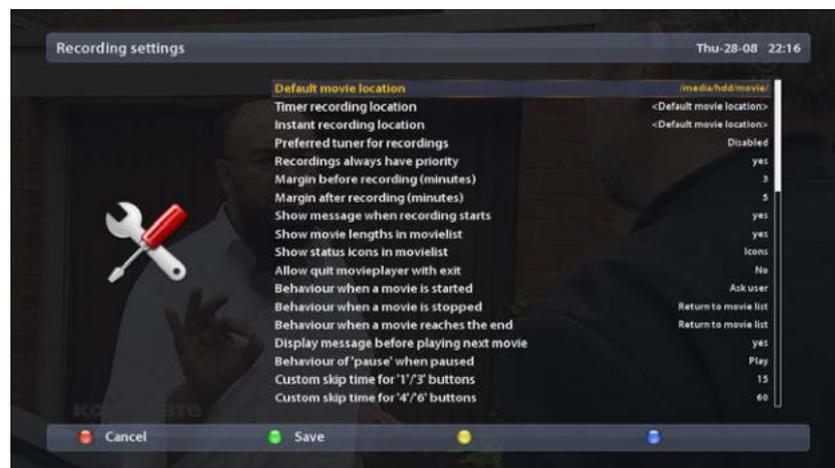


Sie können das Verhalten der Kanalliste einstellen. Aktivieren Sie die Fortschrittsbalken, die Position und das Format. Es können die Verschlüsselungssymbole und die Schriftgröße eingestellt werden.

## Einstellungen für Aufnahmen

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen → 'System' → 'Einstellungen für Aufnahmen'

Die UNIBOX HD ECO+ bietet folgende Einstellungen für Aufnahmen.

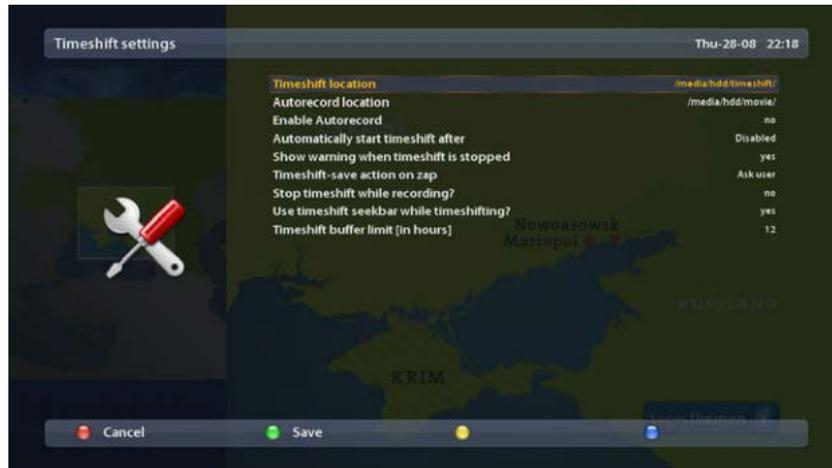


① Aufnahmen haben Priorität: Bei der Option Ja, hat die Aufnahme mehr Priorität als ein Timer Ereignis. Bei der Option Nein, werden Sie gefragt ob die aktuelle Aufnahme abgebrochen werden soll.

- ② Vorspann bei Aufnahme (Minuten): Wird hier Beispielfhaft eine 5 eingetragen, wird die Aufnahme 5 Minuten vor dem Timerereignis begonnen. Eine 0 bedeutet, dass die Aufnahme genau in der vorprogrammierten Zeit anfängt.
- ③ Nachspann bei Aufnahme: Wird hier Beispielfhaft eine 5 eingetragen, wird die Aufnahme 5 Minuten länger aufgenommen als vorprogrammiert.

## Einstellungen für Timeshift

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Setup' → 'System' → 'Einstellungen für Timeshift'



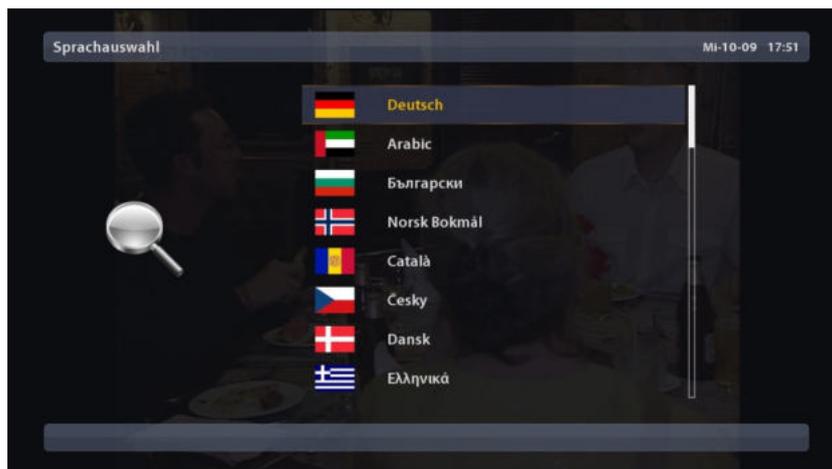
Mit der LEFT/RIGHT Taste, können Sie den Ort für die Aufnahme und weitere Einstellungen vornehmen. Mit der GREEN Taste können Sie die Einstellungen übernehmen. Mit der RED Taste brechen Sie ab.

## Sprachauswahl

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen' → 'System' → 'Sprachauswahl'

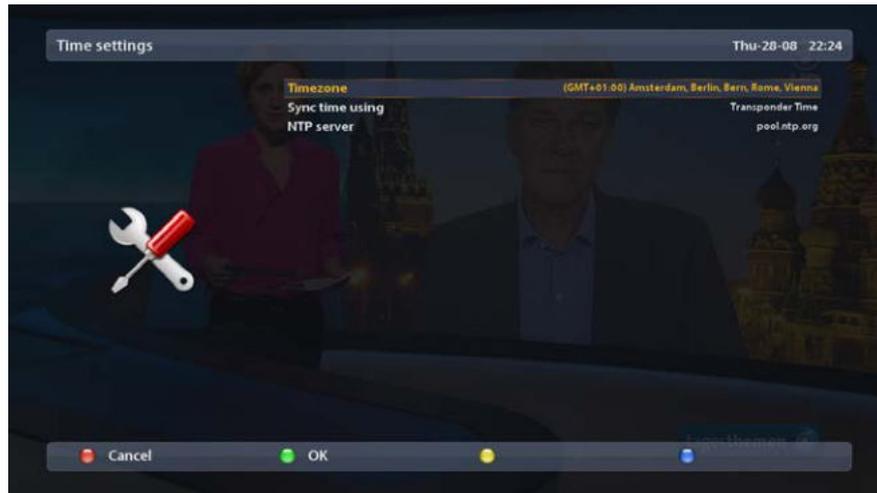
Sie können aus den Sprachen auswählen.

angezeigten



## Zeitzone

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → ‚Einstellungen‘ → ‚System‘ → ‚Zeitzone‘



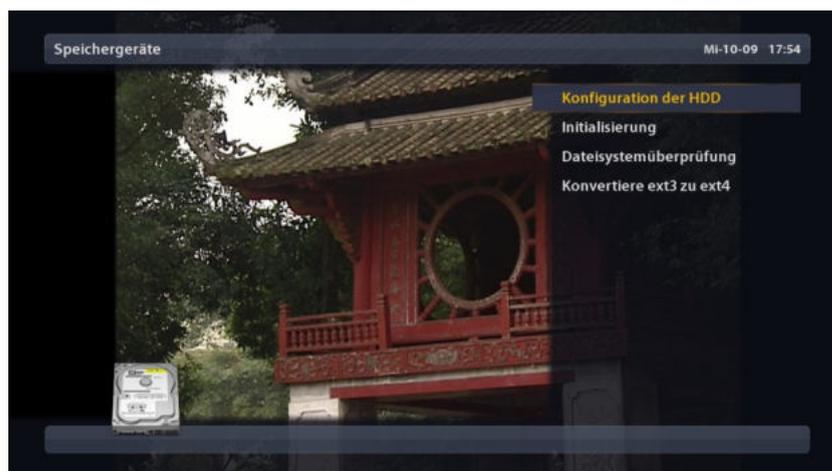
Mit den LEFT/RIGHT Tasten können Sie Ihre Zeitzone einstellen. Mit der GREEN Taste können Sie die Einstellung abspeichern. Mit der RED Taste brechen Sie ab.

## Speichergeräte

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → ‚Einstellungen‘ → ‚System‘ → ‚Wechseldatenträger‘ → ‚Festplatte‘  
Hier können Sie einstellen nach wie vielen Minuten die Festplatte in den Standby Modus versetzt werden soll.

Es können folgende Punkte ausgewählt werden:

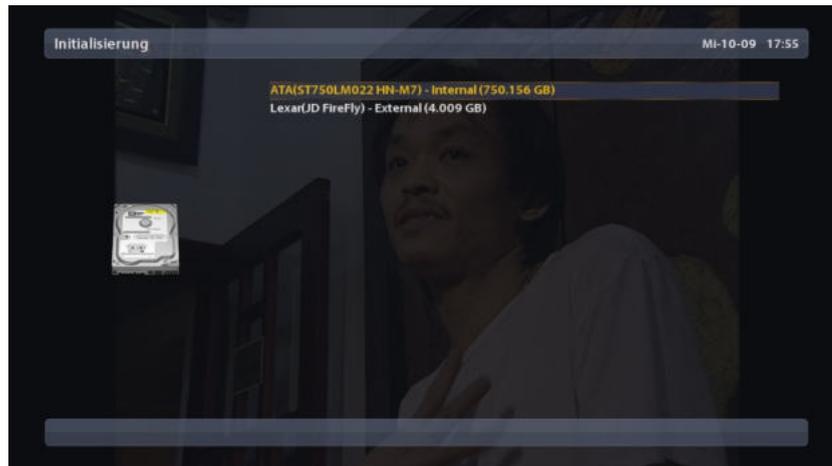
- Kein Standby
- 10 oder 30 Sekunden
- 1, 2, 5, 10, 20, 30 Minuten
- 1, 2, 4 Stunden.



Mit der GREEN Taste übernehmen Sie die Einstellungen, mit der RED Taste brechen Sie ab.  
Festplatte formatieren.

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → Setup' → □□System' → □Wechseldatenträger' → 'Festplatte' → 'Initialisierung'

Mit der RED Taste können Sie die Festplatte formatieren.



## Netzwerk

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen' → 'System' → 'Netzwerk Einstellungen'

Die UNIBOX HD ECO+ bietet eine 10/100Mbps Ethernet Schnittstelle.



In diesem Menü können Sie fünf Unterpunkte sehen:

- ① Adapter: Dieses Menü beinhaltet die Grundeinstellungen.

Benutzeroberfläche: Mit Ja aktivieren Sie die Ethernet Schnittstelle, bei der Option Nein wird die Ethernet Schnittstelle ausgeschaltet.

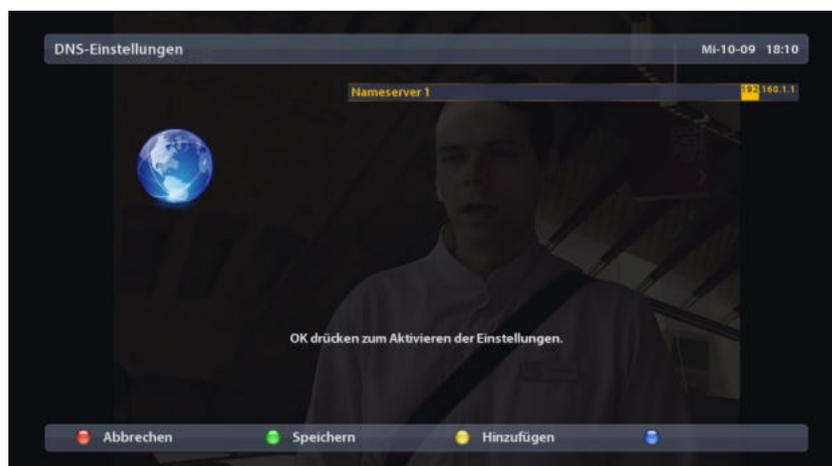


- DHCP: Mit der Option Ja, kann Ihre UNIBOX HD ECO+ alle Einstellungen automatisch vornehmen. Möchten Sie die Einstellungen manuell vornehmen, lassen Sie dies auf Nein.



## ② Namensauflösung

Wenn Sie kein DHCP verwenden, müssen Sie einen Server für die Namensauflösung angeben.



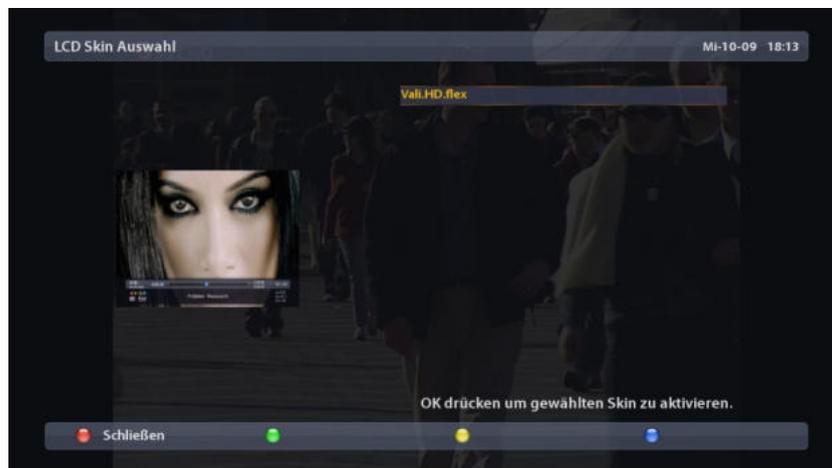
- ③ Netzwerk Test: Mit diesem Test können Sie feststellen ob Ihre Einstellungen korrekt sind.



- ④ Netzwerk erneut starten: Mit dieser Option können Sie die Netzwerkschnittstelle erneut starten lassen.

## Skin Setup

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste → 'Einstellungen' → 'System' → 'Skin Auswahl'**



Die UNIBOX HD ECO+ ist eine auf Linux basierte set top box, die eine Vielzahl von Skins zur Auswahl bietet.

ANMERKUNG: Es benötigt einige Minuten bis das Skin aktiv wird, da ein kompletter Neustart benötigt wird.

### 5.3.2. Sendersuchlauf

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste-> 'Einstellungen' -> 'Sendersuchlauf'**

In diesem Setup können Sie die Tuner einstellen und einen automatischen oder manuellen Sendersuchlauf starten.

#### Tuner Konfiguration: DVB-S2

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Einstellungen' -> 'Sendersuchlauf' -> 'Tuner-Konfiguration'**

Wenn der Schritt-für-Schritt Dialog von der ersten Installation durchgeführt wurde, ist Tuner A bereits konfiguriert. Sie können folgendermaßen trotzdem überprüfen, welche Satelliten von Tuner A nach Sendern abgesucht werden.

#### Tuner Konfiguration: DVB-C

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Einstellungen' -> 'Sendersuchlauf' -> 'Tuner Konfiguration'**

Nutzen Sie die UP/DOWN Tasten um den DVB-C Tuner auszuwählen und bestätigen Sie mit der OK Taste. Die Einstellungen werden auf der Oberfläche angezeigt.

- Frequenzbänder

Dieser Typ sucht in den Frequenzbereichen die oft von den Kabel Providern genutzt wird. Dies sind die Voreinstellungen. Mit den LEFT/RIGHT Tasten können die Frequenzbänder geeignet ausgewählt werden. Mit der OK Taste werden die Einstellungen abgespeichert.

- Frequenzschritte

Mit den LEFT/RIGHT Tasten können benutzerdefinierte Schritte eingestellt werden. Mit der Zifferntaste können eigene Schritte eingegeben werden. Mit der OK Taste, werden die Einstellungen abgespeichert.

#### Tuner Konfiguration: DVB-T2

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Einstellungen' -> 'Sendersuchlauf' -> 'Tuner Konfiguration'**

Benutzen Sie die UP/DOWN Tasten um einen DVB-T Tuner auszuwählen und bestätigen Sie mit der OK Taste. Ein neuer Dialog wird sich öffnen, wo Sie Ihre Region einstellen können. Wenn Sie eine Aktive Antenne angeschlossen haben, können Sie in diesem Menüpunkt „Einstellen 5V für aktive Antenne“ einschalten. Mit der OK Taste können Sie die Einstellungen abspeichern.

#### Automatischer Sendersuchlauf

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Einstellungen' -> 'Sendersuchlauf' -> 'Automatischer Suchlauf'**

Die einfachste Möglichkeit Sender zu finden ist die Nutzung des automatischen Sendersuchlaufs. In diesem Menüpunkt stehen zwei Optionen zur Verfügung:

Löschen vor dem Suchlauf: Ja, wird genutzt, wenn vor dem Sendersuchlauf die Kanalliste gelöscht werden soll. Wenn die aktuelle Kanalliste beibehalten werden soll, muss dieser Punkt auf Nein stehen.

Drücken Sie die OK Taste um den automatischen Suchlauf zu starten. Der Suchlauf wird einige Minuten in Anspruch nehmen. Über den Fortschritt des Sendersuchlaufs werden Sie mit dem Fortschrittsbalken informiert.

## Manueller Sendersuchlauf

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Einstellungen' -> 'Sendersuchlauf' -> 'Manuelle Suche'**

Wenn Sie die Parameter für den zu suchenden Sender kennen, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen. Die Parameter sind im Folgenden aufgeführt:

- ① Tuner: Es muss ein Tuner ausgewählt werden, der für die manuelle Suche verwendet werden soll.
- ② System: Hier haben Sie zwei Möglichkeiten zwischen DVB-S (SD) und DVB-S2 (HD).
- ③ Frequenz: Sie müssen die exakte Frequenz des Transponders eingeben.
- ④ Symbol Rate: Sie müssen die exakte Symbolrate des Senders eingeben.
- ⑤ Polarität: Hier kann zwischen Horizontal und Vertikal ausgewählt werden.
- ⑥ FEC (Forward Error Correction): Sie müssen den FEC Wert für den Sender eingeben.
- ⑦ Modulation: Hier sind zwei Optionen für QPSK (SD) und 8PSK (HD).
- ⑧ Netzwerk Scan: Hier haben Sie zwei Optionen: Ja und Nein. Bei Auswahl von Nein werden die Transponderlisten auf dem Gerät verwendet. Bei Auswahl von Ja, werden sowohl die vorhanden Listen als auch neue Transponderlisten verwendet. Die Option Ja, beansprucht mehr Zeit bei einem Sendersuchlauf.
- ⑨ Löschen vor dem Suchlauf: Ja: Die Kanalliste wird vor dem Suchlauf gelöscht. Wenn die aktuelle Kanalliste erhalten bleiben soll, wählen Sie Nein.
- ⑩ Nur freie Sender: Hier haben Sie zwei Möglichkeiten: Bei der Option Ja, werden nur freie Sender in die Kanalliste übernommen. Bei der Option Nein, werden alle gefundenen Sender der Kanalliste hinzugefügt.

Drücken Sie die OK Taste um den manuellen Suchlauf zu starten. Der Fortschritt wird über den Fortschrittsbalken angezeigt.

### 5.3.3. Überprüfen des CAM

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste-> 'Einstellungen' -> 'Common Interface'**

Damit verschlüsselte Sendungen empfangen werden können, muss ein CAM Modul samt Smartcard eingesetzt werden. In diesem Menüpunkt können Sie Informationen von dem eingesetzten CAM Modul einsehen.

### 5.3.4. Jugendschutz

**Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Einstellungen' -> 'Kindersicherung'**

Wenn Sie den Zugriff auf bestimmte Kanäle einschränken möchten, können Sie dies in diesem Menü einstellen.

- ① Öffnen Sie die Kindersicherung über

MENU > 'Einstellungen' --> Jugendschutz.



② Setzen Sie die Kindersicherung auf Ja mithilfe der LEFT/RIGHT Tasten. Der Dialog wird sich wie in der obigen Abbildung zu sehen ändern.

- Geschützte Einstellung: Wenn diese Option auf Ja gestellt wird, muss vor dem Ändern dieser Einstellungen ein PIN eingegeben werden.
- Ändern der Setup PIN: In diesem Punkt können Sie die aktuelle PIN durch eine neue ersetzen.
- Die neue PIN Nummer muss zweimal eingegeben werden.
- Sender: Diese Option muss auf Ja stehen, damit ausgewählte Sender nur mit einer PIN geöffnet werden können.
- Typ der Kindersicherung:

Diese Option wird nur eingeblendet, wenn der vorherige Punkt „Sender“ auf Ja gestellt wurde:

- Weiße liste: Alle Sender sind blockiert, bis auf die Sender die sich in dieser Liste befinden.
- Schwarze Liste: Nur die Sender die sich in dieser Liste befinden sind blockiert.

- Service Pin wechseln: Hier kann eine PIN definiert werden, um die Listen bearbeiten zu können.

ANMERKUNG: Die hier angesprochene PIN Nummer wird für die Listenänderung verwendet, dieser sollte eine andere sein, als die PIN Nummer für die Kindersicherung

- Senderliste bearbeiten: Hier können Sie Sender hinzufügen die Sie mit einer PIN schützen möchten.

Nachdem der Sender geschützt ist, kann dieser nur nach Eingabe der PIN Nummer geöffnet werden.

ANMERKUNG: Die PIN Nummer sollte nicht verloren gehen. Bewahren Sie diese gut auf.

### 5.3.5. Werkseinstellungen

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste - >'Einstellungen' ->'Werkseinstellungen'

Wenn Sie alle Sender sowie alle Konfigurationen löschen möchten, führen Sie die Werkseinstellung aus. Bestätigen Sie nochmals mit einem Ja den Vorgang.



Nachdem die Werkseinstellungen vollzogen ist, wird die UNIBOX HD ECO+ neustarten und der Schritt-für-Schritt Dialog wird erscheinen.

ANMERKUNG: Wenn Sie die Werkseinstellungen durchführen, verlieren Sie alle Bouquets, Kanallisten etc.

### 5.3.6 Überprüfung der H/W & S/W Informationen

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Information'

Wenn Sie die H/W oder S/W Version von Ihrem System einsehen möchten, können Sie dies in diesem Menüpunkt tun.

#### Service Information

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste ->'Information' -> 'Kanal'

In diesem Menü sehen Sie alle Parameter von dem aktuellen Sender. Die Informationen sind dabei:

- Kanal
- PIDs
- Multiplex
- Tuner Status

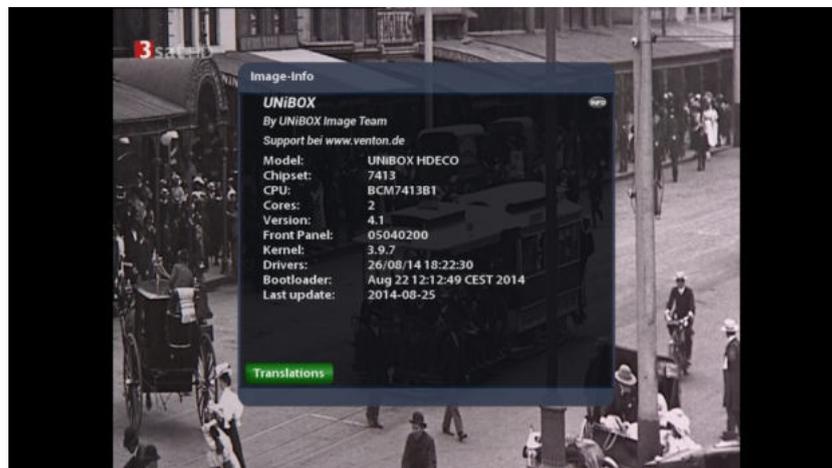


## System Informationen

Nutzung > Drücken Sie die MENU Taste -> 'Information' -> 'Über'

In diesem Menüpunkt sehen Sie das aktuelle System Ihrer UNIBOX HD ECO+. Die Informationen umfassen dabei:

- ① S/W Version
- ② Erkannte Tuner A & B
- ③ Erkannte Festplatte



## 6. Menü Struktur

Hauptmenü					
Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Fünfte Ebene	Sechste Ebene
Media Player					

Filebrowser					
Timer	CronTimer				
	PowerTimer				
Informationen	Über				
	Geräte				
	Speicher				
	Netzwerk				
	Einstellungen				
	Kanal				
Erweiterungen	File browser				
	Media scanner				
	OpenWebif				
	Picture player				
Einstellungen	System	A/V-Einstellungen			
		Automatische Sprachauswahl			
		Tastenbelegung			
		Extra-Anpassungen			
		Einstellungen der Kanalliste			
		Erweiterte Einstellungen	Eingabegeräte		
			Einstellungen ext. Tastatur		
			Zeiteinstellungen		
			Menu Anpassungen	Einstellungen...	
				OSD Kalibrieren	
				3D Konfiguration	
			Einstellungen HDMI CEC		
		Einstellungen Untertitel			
		Sprache auswählen			
		Netzwerk Einstellungen	Geräte-Einstellungen		
			Mounts-Einstellungen		
			AFP-Einstellungen		
			FTP-Einstellungen		
			Inadyn-Einstellungen		
			MiniDLNA-Einstellungen		
			NFS-Einstellungen		
			OpenVPN-Einstellungen		
			SABnzbd-Einstellungen		
			Samba-Einstellungen		
			Telnet-Einstellungen		
			uShare-Einstellungen		
			Remote Tuner		
Server Setup					

		Skin Auswahl	
	Kanalsuchlauf	Tuner Konfiguration	
		AutoBouquetMaker	
		Automatische Suche	
		Manueller Suchlauf	
		Sat-Finder	
		Rotor-Einstellungen	
		Schneller Suchlauf	
		Install default channel list	
	CI	Common Interface	
		Common interface PIN Setup	
	Jugendschutz		
	Werkseinstellungen		
	Software Management		
Bereitschaft / Neustart	Bereitschaft		
	Eco-Modus		
	Neustart		
	GUI neu starten		

## 7. Fehlerfindung

Bevor Sie Ihren Händler kontaktieren, befolgen Sie bitte die folgenden Tipps.

**ANMERKUNG:** Wenn Ihr Satellitenspiegel mit Schnee bedeckt oder durch starken Regen das Signal gedämpft wird, wird die Qualität des Audio und Videosignals temporär schlecht ausfallen. Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie zuerst ob Ihr Satellitenspiegel in die korrekte Richtung zeigt. Überprüfen Sie außerdem ob Ihr LNB noch intakt ist.

### 1. Kein Videosignal auf dem Fernseher

- Überprüfen Sie zuerst ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der UNIBOX HD ECO+ und dem Fernseher.
- Überprüfen Sie ob das Satellitensignal korrekt an die UNIBOX HD ECO+ angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie ob der Sender ein Signal aussendet.
- Überprüfen Sie ob der gewählte Sender verschlüsselt ist und Sie das zugehörige CAM Modul besitzen.

### 2. Probleme mit der Audioqualität

- Überprüfen Sie ob das Audiokabel angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellungen des Fernsehers und Ihrer UNIBOX HD ECO+.
- Überprüfen Sie ob der Fernseher oder Ihre UNIBOX HD ECO+ Stumm geschaltet ist.

- Überprüfen Sie ob die richtige Audiospur von dem gewählten Sender eingestellt ist.

### 3. Probleme mit der Fernbedienung

- Überprüfen Sie ob die Batterien korrekt eingesetzt worden sind.
- Ersetzen Sie die Batterien, wenn Sie Ihre Fernbedienung lange genutzt haben.
- Zeigen Sie mit der Fernbedienung direkt auf das Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass das Frontpanel nicht verdeckt ist.

### 4. Probleme mit dem Sendersuchlauf

- Stellen Sie sicher, dass die Tuner korrekt eingestellt worden sind.
- Überprüfen Sie ob das Satellitensignal korrekt angeschlossen ist.

### 5. Probleme mit verschlüsselten Sendern

- Überprüfen Sie ob Sie die benötigte Smartcard sowie das CAM Modul besitzen.
- Entfernen und setzen Sie die Smartcard oder das CAM Modul erneut in das Gerät ein.
- Überprüfen Sie ob Ihre UNIBOX HD ECO+ die Smartcard oder das CAM Modul korrekt erkennt.

### 6. Probleme mit der Aufnahme

- Überprüfen Sie ob genügend Speicher vorhanden ist.
- Überprüfen Sie die Timereinstellungen auf überkreuzende Ereignisse.

## 8. Copyright - GNU GPL

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's

software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must

give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

## TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The 'Program', below, refers to any such program or work, and a 'work based on the Program' means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term 'modification'.) Each licensee is addressed as 'you'.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that

work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code.

(This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the

conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and 'any later version', you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

## NO WARRANTY

11. Because the program is licensed free of charge, there is no warranty for the program, to the extent permitted by applicable law. Except when otherwise stated in writing the copyright holders and/or other parties provide the program 'AS IS' without warranty of any kind, either expressed or implied. Including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose. The entire risk as to the quality and performance of the program is with you. Should the program prove defective, you assume the cost of all necessary servicing, repair or correction.

12. In no event unless required by applicable law or agreed to in writing will any copyright holder, or any other party who may modify and/or redistribute the program as permitted above, be liable to you for damages, including any general special, incidental or consequential damages arising out of the use or inability to use the program (including but not limited to loss of data or data being rendered inaccurate or losses sustained by you or third parties or a failure of the program to operate with any other programs), even if such holder or other party has been advised of the possibility of such damages.

END OF TERMS AND CONDITIONS